



Vorgezogener
Redaktionsschluss
in der KW 14

Montag, 3. April 2023
10 Uhr

Wir bitten um Beachtung!



**Foto
Interessierte**

Nächster Termin:
Mittwoch, den 29. März 2023
in der Alten Kelter



ökumenisches

Friedensgebet

Sonntag um 19 Uhr

Marktplatz/ Gemeindehaus Mönshheim

AM FR. 31.3.23
AB 19.30 UHR
SPORTHEIM MÖNSHEIM



SPIEL & SPASS

FÜR JEDERMANN
MIT

- DART*
- TISCHKICKER
- SKAT/BINOKEL ETC.

*WENN VORHANDEN BITTE EIGENE
STEEL- & E-DARTS MITBRINGEN



FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT

Amtliches

Verwaltung wird Kommunikation mit den Gemeinderäten ausbauen

Im Zusammenhang mit der Antragstellung im Rahmen der vergangenen Gemeinderatssitzung kam es letztlich zur Absetzung des Tagesordnungspunkts 5. Dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die UBLM-Fraktion teilt mit: „Da der Antrag zu TOP 5 offensichtlich nicht korrekt verstanden wurde und die Sitzungsvorlage nicht mit dem Inhalt des Antrags und der E-Mail 06.10.2022 übereinstimmt, stellen wir den Antrag zur Absetzung des Tagesordnungspunkts.“

Ungeachtet der Vorkommnisse macht Bürgermeister Michael Maurer deutlich, dass Verwaltung und Räte in vielen Punkten des Antrags und bereits seit Beginn der Debatte Hand in Hand gearbeitet haben. Viele Verbesserungen wurden stellenweise auf „kurzen Wegen“ nach persönlichen Rücksprachen und Telefonaten berücksichtigt.

In Zukunft wird die Verwaltung solche Rücksprachen in den gesamten Gemeinderat tragen, damit sich Missverständnisse vermeiden lassen. Auch gilt es, so Bürgermeister Michael Maurer, konstruktiv und mit dem Ziel, unsere Gemeinde Mönsheim voran zu bringen GEMEINSAM zu sprechen und nicht übereinander.

Die Verwaltung wird indes auch weiterhin keinen Anlass geben, dahingehend Zweifel aufkommen zu lassen.

Brennholzverkauf im Gemeindewald Mönsheim

Am **Freitag, den 31.03.** findet die Flächenlosversteigerung statt.

Freitag, 11.03.: Flächenlosversteigerung

- 16:00 Uhr, Waldparkplatz „Schlupf“, Treffpunkt: s. Karte
- 17:00 Uhr, Parkplatz „Eiskanal“, Treffpunkt: s. Karte

Wie seit 2013 angekündigt, wird Brennholz nur noch an Kunden abgegeben, die einen Motorsägenkurs nachweisen können (Bescheinigung bitte zum Verkaufstermin mitbringen, z. B. Foto auf Smartphone).

Bis zum Wochenende finden Sie wie gewohnt die Karten und Listen der angebotenen Polter und Flächenlose auf der Homepage der Gemeinde Mönsheim (www.moensheim.de).

Herzlichen Glückwunsch an unsere älteste Mönsheimer Mitbürgerin!

Im März 1920 kam Frau Erna Zrieschling auf die Welt. Zu ihrem 103. Geburtstag gratulierte ihr Bürgermeister Michael Maurer im Rahmen eines Geburtstagsbesuchs persönlich vergangene Woche.

Seit dem Jahr 1959 lebt Frau Zrieschling gerne in Mönsheim, hat Jahrzehnte bei Binder gearbeitet, erlebte die Weimarer Republik, das 3. Reich, die Nachkriegszeit, hat Wiederaufbauarbeit in Berlin und an anderen Orten ab 1949 geleistet, mehrere Währungsreformen und Krisen erlebt und ist bei den meisten Bürgerinnen und Bürgern bekannt für ihre Vorliebe für lange Spaziergänge, ihre herzliche, offene und lebensfrohe Art. Zusätzlich zum Blumengruß unserer Gemeinde gab es einen Gruß aus der Bürgerschaft, eine kleine Lektüre sowie einen Gutschein vom sozialen Netzwerk. Das Team des offenen Mittagstisches würde sich unheimlich freuen, Frau Zrieschling alsbald wieder bei



frühlingshaften Temperaturen willkommen zu heißen. Außerdem steht die Gemeinde Mönsheim bei Fragen, Schwierigkeiten oder Ähnliches ihren Bürgerinnen und Bürgern zur Seite.

„Ich bedanke mich für Ihre Gastfreundschaft, das spannende Gespräch über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Zum Geburtstag und für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen von Herzen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen“, – so Bürgermeister Michael Maurer.



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss.

Öffnungszeiten des Büros sind
Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
Donnerstag von 10 bis 12 Uhr
In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerks Mönsheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?
Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?
Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Bücherschrank

Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr, Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Viel Spaß beim Stöbern.

Bücher, von denen Sie denken, sie sind auch für andere lesenswert, können abgegeben werden.

Bitte keine beschädigten, verschimmelten oder nicht jugendfreie Bücher abgeben.

Wenn Sie eine größere Anzahl an Büchern haben, die Sie abgeben möchten, geben Sie bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim Bescheid, vielen Dank.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag 24. März 2023** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf-Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Die ehrenamtliche Fahrer sind immer freitags für die Einkaufsfahrt im Einsatz.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am 29. März findet der nächste offene Mittagstisch in der Alten Kelter um 12 Uhr statt, es gibt Tafelspitz mit Salzkartoffeln, Meerrettichsoße und Rote-Beete-Salat.

Bei den Kosten von 7,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Buchele Gruppe

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden
Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.
Sich regen bringt Segen, sagt schon ein bekanntes altes Sprichwort. Und es ist nie zu spät, damit anzufangen! Wussten Sie, dass sich Ihr ganzes Befinden spürbar verbessert, sobald Sie wieder aktiver werden? Denn Ihr Herz-Kreislauf-System und das, was man „Bewegungsapparat“ nennt (also Muskulatur, Knochen und Bänder) besitzen in jedem Lebensalter die wunderbare Fähigkeit, neue Kraft und Ausdauer aufzubauen.
Ein guter Start in ein bewegtes Leben sind unsere gemeinsamen Runden!
Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.
Gemeinsam macht es mehr Spaß.
Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Mönsheimer Fototreff



Am 29. März wollen wir uns wieder in der Alten Kelter treffen, wo wir uns mit dem Thema Lichtsetzung in der Portraitfotografie beschäftigen wollen. Martin Benzinger wird dazu einen theoretischen und einen praktischen Teil vorbereiten. Also Foto, und wer hat, auch ein Stativ gerne mitbringen. Brennweite zwischen 50 und 100 mm genügen.

Ich freue mich schon auf euch.

Euer Volker

Mesamer E-Bike Treff



Bibel und Wein

Am Freitag 21. April 2023 um 18 Uhr im alten Rathaus in Mönsheim.

Die Bibel einmal ganz anders, lehrreich, spannend, locker, und humorvoll, dazu ein guter Tropfen mit Geschichten zum Wein - lassen Sie sich überraschen. Mit Pfarrerin Erika Haffner, was hat die Bibel zum Thema Wein zu sagen. Der Winzer Helmut Schillinger aus Mönsheim präsentiert dazu die passenden Weine und Anekdoten aus seinem Weingut.

8 Euro pro Person inkl. Weinprobe, Wasser, Käse und Brot.
Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden.

Vortrag

Am 14.03 fand in der Kelter gegen 18:00 Uhr ein Vortrag zum Thema Vollmachten und Patientenverfügung statt. Das Soziale Netzwerk Mönsheim mit der Beratungsstelle Hilfen im Alter konnten Herr Schubert für den Vortrag gewinnen. Dieser ist vom Betreuungsverein der Caritas in Pforzheim und Experte auf diesem Gebiet. Die Angebote des Betreuungsvereins reichen von der Begleitung ehrenamtlicher Betreuer, über die Tätigkeit als Betreuer, bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit wie diesen Vortrag.

An diesem Abend galt die ganze Aufmerksamkeit der Zuhörer und Zuhörerinnen dem Referenten und seinen Ausführungen zum Thema Vollmachten und Patientenverfügung. Die rund 37

Teilnehmenden bekamen alles Wissenswerte um eine Vollmacht und Patientenverfügung mit auf den Weg. Herr Schubert erklärte z.B. anhand praktischer Beispiele, was auch ohne eine Vollmacht passieren kann. Fazit des Abends könnte für den einen oder anderen deshalb lauten: „Wichtig ist, zu gesunden Zeiten aktiv zu bestimmen, was passieren soll, wenn ein gesundheitlicher Zustand es verhindert, sich selbst zu äußern, oder vorab zu bestimmen, wer für einen Sorge tragen könnte.“

Falls Sie weitere Fragen haben oder Unterlagen zu o.g. Thema benötigen, melden Sie sich gerne beim Sozialen Netzwerk Frau Noack (Telefon: 07044 9253-14) oder der Beratungsstelle für Hilfen im Alter Frau Füllborn (Telefon 07231 308-5023)



Vorschau:

- 29. März offener Mittagstisch
 - 29. März Fototreff
 - 12. April Spielenachmittag für Jung und Alt
 - 13. April offener Mittagstisch
 - 18. April Tausendfüßler sind unterwegs
 - 19. April Mönsheimer Cafetreff
 - 21. April Abend Bibel und Wein mit Helmut Schillinger und Erika Haffner im alten Rathaus
 - 22. April Tausendfüßler XL Tour
 - 26. April Offener Mittagstisch
 - 26. April Fototreff
- Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!

Kindergärten

Gemeindekindergarten

Villa Kunterbunt

Mit Feuereifer bei der Sache!

Dank der Freiwilligen Feuerwehr Mönsheim sind wir bestens auf einen möglichen Brandfall vorbereitet.

Am Mittwochnachmittag, 15.03.2023 waren Nadine Gille, Henny Stahl und Reiner Gille zu Besuch in der Villa.

Über mehrere Wochen hatten sich die Kinder mit dem Thema beschäftigt und wussten so einiges über die Feuerwehr. Nun galt es an diesem Nachmittag, ein Szenario zu beschreiben, bei dem die Feuerwehr zu Hilfe kommt. Die Elefanten sollten selbständig einen 112-Notruf absetzen, gutes von schlechtem Feuer unterscheiden, eine Kerze anzünden und dem Rauch und Qualm im Brandfall mit „richtigem Verhalten“ entkommen. Als Reiner Gille dann am späten Nachmittag das große Feuerwehrauto vor der Villa parkte und wir alle Materialien und Gegenstände im Fahrzeug genau inspizieren konnten, fand die Brandschutzerziehung ihren besonderen Abschluss. Stolz und mit einem Malbuch und einer Urkunde in der Hand verabschiedeten sich die Elefantenkinder. Wir danken den drei Feuerwehrleuten sehr herzlich für ihren Einsatz.



Bereits jetzt ist die Vorfriede auf den „Feuerwehrtag“ am Samstag, 25.03. riesengroß, wenn alle Kindergartenkinder der Villa mit Mama oder Papa rund ums Feuerwehrhaus viele verschiedene Übungen absolvieren dürfen. Danach wissen wir bestimmt alle, was zu tun, wenn's mal brennt!

Aus anderen Ämtern

POLIZEIPRÄSIDIUM PFORZHEIM REFERAT PRÄVENTION

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert:

Vorsicht, Abzocke!

Tipps zum Schutz vor Telefonbetrüchern

Handwerker, Enkel oder Polizisten: Am Telefon geben sich Betrüger als vertrauenswürdige Personen aus, um Geld zu erbeuten. Die Täter schaffen es, insbesondere ältere Menschen am Telefon zu verunsichern oder zu verängstigen. Viele sind dann bereit, Bargeld oder Wertsachen an die Kriminellen zu übergeben.

Beim Anruf geben sich die Täter zum Beispiel als Polizeibeamte aus. Die Betrüger teilen im Verlauf des Telefonates beispielsweise mit, dass ein Angehöriger der Angerufenen einen schweren Unfall verursacht habe. Ein vermeintlicher Staatsanwalt ergänzt in der Folge, dass eine Haft nur nach Bezahlung eines hohen Geldbetrages (Kautio) abgewandt werden kann.

Eine andere Vorgehensweise kann das Warnen der Betrüger vor Falschgeld sein, das überprüft werden muss. Oder die Warnung vor Kriminellen, die das Konto des Angerufenen plündern möchten. Die Betrugsmaschen ändern sich regelmäßig.

Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter:

www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/

TIPPS FÜR IHRE SICHERHEIT

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.
- Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 (ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie nicht die Rückrufnummer.
- Eine Kautio gibt es in Deutschland nicht!

Glauben Sie, Opfer eines Betruges geworden zu sein?

Wenden Sie sich sofort an die Polizei und erstatten Sie Anzeige.

Angebot Ihrer Polizei für Seniorinnen und Senioren:

Für Gruppen von Senioren, zum Beispiel im Rahmen von Seniorrennachmittagen oder anderen Veranstaltungen, bieten wir einen Vortrag zur Sensibilisierung im Hinblick auf Straftaten zum Nachteil älterer Menschen an.

Fragen hierzu richten Sie bitte am besten per E-Mail an das

Polizeipräsidium Pforzheim

Referat Prävention

Geschäftszimmer

Tel.: 07231-186 1201

pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de

Ihre Polizei!



Enzkreis

Jetzt anmelden für den Girls' Day am 27. April in Niefern: „Schauspielerin, Künstlerin oder Slam Poetin: Zeige, dass Frauen als Führungskräfte in der Kulturbranche nicht unterschätzt werden sollten“

Beim diesjährigen Girls Day am Donnerstag, 27. April, sollen Mädchen dazu animiert werden, in der Kulturbranche den Raum einzunehmen, den sie verdient haben, und zu zeigen, dass Frauen

als Führungskräfte in der Kulturbranche nicht unterschätzt werden sollten. Daher wird es an diesem Tag von 9:30 bis 15:30 Uhr im Jugendhaus EnzZone in der Bohnenbergerstr. 1/1 in Niefern-Öschelbronn Workshops zu verschiedenen Kreativ-Zweigen geben: Social Media-Content kreieren, Schauspielern und Theater spielen, Poetry Slammen sowie Zeichnen und Modellieren. Dazu laden die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, die Schirmherrin, Niefern-Öschelbronn's Bürgermeisterin Birgit Förster, sowie Alice Zahorneanu vom Jugendamt Mädchen ab Klasse 8 ein. Wer teilnimmt, ist vom Unterricht in der Schule freigestellt.

Jedes Mädchen kann sich aus den vier angebotenen Workshops zwei aussuchen: „Beim Poetry Slammen geht es darum, selbstgeschriebene Texte innerhalb eines vorgegebenen Zeitlimits, ohne Verkleidung und vor einer Publikumsjury vorzutragen. Inhalt und Genre sind völlig frei: Gedichte, Geschichten, abgelesen, auswendig gelernt, lustig, ernst, laut, leise - alles ist erlaubt“, animiert Golomb zum Mitmachen. Im Workshop gibt es Schreibspiele, Feedback auf Texte, Tipps und Tricks für einen guten Auftritt und vieles mehr. Mitzubringen sind lediglich ein Block, ein Stift und im Idealfall auch Ideen.

Im Workshop „Schauspiel und Theater“ können sich die Mädchen im geschützten Probenraum spielend ausprobieren, Impulse, Fantasie und Spielfreude zulassen. Wer mitmachen möchte, benötigt lediglich bequeme Kleidung. Beim Workshop „Social Media Content kreieren“ wartet die erfolgreiche Influencerin Elena Peres, besser bekannt als „kindofelena“, auf die Jugendlichen. Mit über 835.000 Followern auf TikTok und fast 57.000 auf Instagram weiß sie genau, wie man Social Media effektiv nutzt. Sie teilt mit den Workshop-Teilnehmerinnen, die ihr eigenes Smartphone mitbringen sollten, ihre besten Tipps und Tricks, gibt einen Einblick, wie viel Arbeit hinter einem gut geführten Account steckt und wie der Alltag als Frau in der hart umkämpften Social-Media-Branche ist; dabei spart sie auch die Schattenseiten des Influencer-Jobs nicht aus.

Mädchen, die sich eher fürs Zeichnen und Modellieren interessieren, sollten sich für Workshop Nummer Vier anmelden. Hier geht es nicht nur darum, mit den eigenen Händen ein Kunstwerk zu schaffen, sondern sich auch allgemeine Fragen zu diesem Tätigkeitsfeld zu stellen wie beispielsweise „Ist Kunst ein Beruf oder eine Berufung? Warum entscheidet man sich für einen Beruf in der Kunstbranche? Wie ist die Rolle der Frau in der Kunst? Haben Frauen die gleichen Chancen in der Kunst oder gibt es Benachteiligungen?“ Diesen Fragen nähern sich die Mädchen gemeinsam mit Referentin Gundula Bleckmann. Sie ist freischaffende Künstlerin und Kunstvermittlerin. Außer ein wenig Kreativität ist für diesen Workshops nichts mitzubringen.

„Es gibt immer noch viel mehr erfolgreiche männliche Schauspieler als Schauspielerinnen. Die Schauspielerinnen, die es dennoch schaffen, eine Karriere in dem Bereich hinzulegen, werden bei weitem nicht so gut bezahlt wie ihre männlichen Kollegen und spielen seltener Hauptrollen. Ähnlich ist es leider auch in der Kunst. Viele Ausstellungen zeigen zu einem Großteil nur Werke männlicher Künstler. Auf diese Missstände kann man nicht oft genug aufmerksam machen“, betont Golomb.

Auch das neue Berufsfeld der sogenannten „Influencerinnen“ habe einen eher schlechten Ruf. Interessanterweise handle es sich hierbei um eine Branche, in dem vor allem Frauen erfolgreich sind und viel Geld verdienen: „Schnell werden sie verurteilt, ihnen wird nachgesagt „sich nur als Werbeflächen zu verkaufen.“ Dass es aber durchaus ein anstrengendes Business ist und viel Verantwortung, Organisations- und Verhandlungsgeschick bedarf, wird oft verkannt.“

Mädchen, die am Girls' Day in Niefern teilnehmen möchten, sollten sich bis 24. April online auf der Plattform unter <https://eveeno.com/girlsday2023> anmelden und dabei angeben, bei welchem Workshop sie vormittags und bei welchem sie nachmittags mitmachen wollen. Nach der Anmeldung erhalten sie das Formular einer Einverständniserklärung für die Erstellung von Bild- und Videomaterial. Wer über 14 Jahre alt ist, kann diese Erklärung selbst unterschreiben, bei unter 14-Jährigen müssen das die Eltern tun. Jedenfalls sollte die unterschriebene Erklärung am Girls' Day mit ins Jugendhaus gebracht werden. Dort wird allen

teilnehmenden Mädchen, die während der Dauer der Teilnahme über die bundesweite Initiative versichert sind, auch ein gemeinsames Mittagessen angeboten.

Zweites Treffen des Willkommensnetzwerks: Host Town Program im Enzkreis für die Special Olympics World Games 2023 nimmt Gestalt an – Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Das Host Town Program im Enzkreis nimmt immer mehr Gestalt an und wird gerade gemeinsam mit den Kooperationspartnerinnen und -partnern auf die Beine gestellt: In der Woche vor den Wettkämpfen der Special Olympics World Games in Berlin im Juni – der weltweit größten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung – bekommen die Delegationen aus der ganzen Welt in Deutschland einen Einblick in die hiesige Kultur und inklusiven Strukturen vor Ort.

Vom 12. bis 15. Juni wird auch der Enzkreis zur „Host Town“, fungiert er doch in dieser Zeit als Gastgeber einer über 100-köpfigen Delegation aus Bangladesch, bestehend aus 17- bis 25-jährigen Athletinnen und Athleten und ihren Betreuungspersonen. Der Truppe wird ein buntes Rahmenprogramm in mehr als acht Kommunen im Enzkreis geboten.

Angefangen von Trainingsmöglichkeiten und kleinen Turnieren am Vormittag stehen am Nachmittag dann kulturelle und kreative Aktivitäten auf dem Programm.

Beim bereits zweiten Treffen des Willkommensnetzwerkes dieser Tage im Landratsamt Enzkreis, dem neben den mitwirkenden Kommunen wie Niefern-Öschelbronn, Keltern, Ispringen, Mühlacker, Maulbronn, Birkenfeld, Neulingen und Königsbach-Stein viele weitere Einrichtungen und Akteure und auch die Lokalen Förderer Sparkasse Pforzheim-Calw, Pforzheimer Zeitung, Mühlacker Tagblatt, Stiftung Lebenshilfe, Scheuermann Stiftung, Lauer Systems und Flux-Geräte GmbH angehören, wurde das Gesamtkonzept besprochen, aber auch der vier tägige Aufenthalt der südasiatischen Delegation bis ins Detail geplant.

Vor allem für die Abendveranstaltungen in der Festhalle in Ispringen am 13. Juni und das öffentliche Sommerfest in Mühlacker am 14. Juni werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Wer Interesse hat, kann sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de näher informieren beziehungsweise sich per E-Mail an aileen.dimaggio@enzkreis.de melden.

Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim



Sanierung in Eigenleistung: neue Fördermittel

Sanierungsstau, hohe Kosten und Handwerkerangel: Für handwerklich begabte Hauseigentümer/innen gibt es viele gute Gründe, die Sanierung ihres Hauses selbst in die Hand zu nehmen. Durch die Änderungen bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zu Beginn des Jahres können Eigentümer/innen Fördergelder für die Materialkosten beantragen, die bei den Eigenleistungen anfallen. Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH erklärt, was dabei zu beachten ist:

1. Rechnung nur mit förderfähigen Materialkosten

Ganz wichtig: Materialkosten können nur dann gefördert werden, wenn auf der entsprechenden Rechnung ausschließlich förderfähige Posten enthalten sind. Außerdem muss die Rechnung in deutscher Sprache vorliegen und der Name des Antragstellers muss ausgewiesen sein. Eine Liste von förderfähigen Posten finden Sie auf der Seite der BAFA: Infoblatt zu den förderfähigen Maßnahmen und Leistungen

2. Anträge beim BAFA und bei der KfW stellen

Die Förderung von Eigenleistungen gilt für alle Förderanträge, die ab dem 01.01.2023 in den Förderprogrammen BEG EM (BAFA) und BEG WG (KfW) gestellt werden. Die Anträge müssen vor Maßnahmenbeginn gestellt werden, ansonsten gibt es keine Förderung. Förderfähig sind nur Materialkosten, die direkt mit der Sanierungsmaßnahme in Verbindung stehen.

3. Energie-Effizienz-Experte muss Eigenleistungen prüfen

Gut zu wissen: Damit Eigentümer/innen die Förderung erhalten, muss ein Energie-Effizienz-Experte prüfen und bestätigen, dass Eigenleistungen fachgerecht durchgeführt wurden und die Materialkosten korrekt aufgeführt werden. Andernfalls gibt es keine Förderung für die Sanierungseigenleistung! Den Energie-Effizienz-Experten müssen Sie selbst beauftragen.

Bei Fragen zum Thema Fördermittel hilft die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden. Mehr Informationen gibt es außerdem unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34**.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Samstag, den 25. März 2023

Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Str. 38, 71287 Weissach-Flacht
Telefon 07044 - 90 01 11

Sonntag, den 26. März 2023

Rats-Apotheke Eutingen, Hauptstr. 99, 75181 Pforzheim
Telefon 07231 - 5 00 72

Tierärztliche Notdienste

25./26. März 2023

Praxis Hildenbrand
Telefon 07152 949733

Sozialverband VdK Ortsverband Mönshheim



**Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK
Ortsverbandes Mönshheim**
**Termin: Samstag, den 15. April 2023 um 15 Uhr im Alten
Rathaus in Mönshheim für Kaffee, Hefezopf, Schinkenhörnle
und Vesper ist gesorgt.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Berichte:
 - 2.1 1. Vorsitzender
 - 2.2 Kassier
 - 2.3 Kranken-Besuchsdienst
 - 2.4 Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:

Zwei Beisitzer sollten gewählt werden
7. Anträge
8. Ortsverband Mönshheim wurde vor 75 Jahren gegründet ...
9. Aktuelles vom Kreisverband - (Bericht vom letzten Kreisver-
bandskonferenz-Termin, Mitgliederentwicklung ...)
10. Hospiz Leonberg – ein Überblick
11. Förderprogramm Gut beraten: Mönshheim für Menschen in
allen Lebenslagen - VdK Antrag wurde genehmigt (4000,- €)
- Wege zur barrierefreien Gemeinde ...
12. Verschiedenes - Es liegen aktualisierte, wichtige Broschüren
(z. B. Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorge-
vollmacht ...) zum Mitnehmen aus - Selbstbedienung.
13. Termine 2023:
 - evtl.: Besenwirtschaftsfahrt, Jahresabschluss ... - wird
kurzfristig bekannt gegeben
 - Sonntag, den 19.11.2023 Volkstrauertag am Mahnmal

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens Montag,
den 10. April 2023 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Hans Kuhnle,
Waldstr. 49, 71297 in Mönshheim einzureichen.

**Sie können gerne eine Begleitperson mitbringen - wir freuen
uns über Gäste.**

Wer kommen möchte und keine Fahrgelegenheit hat, wird abge-
holt - Tel.: 07044 6949

Hans Kuhnle
1. Vorsitzender

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschal-
tet – wir rufen Sie gerne zurück!

Haus Heckengäu

Offener Gästemittagstisch



Ab dem 11. April 2023 ist unser offener Gästemittagstisch
wieder möglich. Wir begrüßen Sie herzlich von Montag bis Sonntag
ab 12.00 Uhr.

Von Montag bis Freitag können Sie zwischen zwei frisch zubereiteten
Menüs auswählen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Verwaltung unter:
Tel. 07033 / 539 10

Haus Heckengäu
Schulstraße 17 · 71296 Heimsheim
Tel. 07033 / 53 91-0 · Fax 07033 / 53 91-99
hau-heckengaeu@volkshilfenetzkreis.de
www.haus-heckengaeu.de



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden Donnerstag findet in Mönshheim eine Sprechstunde der
Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere
Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können
sein: Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zurecht?
Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten
(Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege,
Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)

Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen
Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Eltern-
unterhalt oder Themen der Sozialhilfe.

Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsich-
erung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Kranken-
beförderung.

Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weite-
res persönliches Anliegen zu sprechen.

**Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsh-
heim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.**

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie
Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn **07231- 308 5023** oder

bha@enzkreis.de

Allgemeine Info

Frühe Hilfen des Caritasverband e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen / Familienkinderkrankenpflegerinnen / Heil-
pädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231 128844

E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de